

## Die teuersten Urlaubshotels

**Es gibt Menschen, die freuen sich, wenn sie einen Billigflug nach Antalya für 19 Euro ergattern. Dann gibt es Sonnenhungrige, die bis zu 3000 Euro die Nacht im Doppelzimmer für ihren Urlaub ausgeben. Das sind die Kunden der teuersten Hotels in den Katalogen der deutschen Reiseveranstalter.**

Als Ende des vergangenen Jahres das imposante Hotel Atlantis auf einer künstlichen Insel vor Dubai eröffnete, mischte sich Günter Rucker

Dessen Besitzer werben mit „einem Hauch von Luxus“ zum Katalogpreis von stolzen 2889 Euro pro Nacht. Hier lieben sich bereits die Rothschilds, die Astors, Onassis und Maria Callas verwöhnen. Der persönliche Butler nimmt dem Gast alle Sorgen ab, außer die, wie er das bezahlen soll.

Kein Bus, sondern ein Chauffeur steht am Flughafen bereit, der Spiegel im Marmor-Badezimmer ist beheizt. Man kennt schließlich die Probleme mit den beschlagenen Spiegeln in den Tropen.



unter Hollywood-Stars, traf Boris Becker und dessen Ex Sandy Meyer-Wölden. Kein Wunder, Rucker ist zuständig für die Marke Deluxe des Reiseveranstalters Dertour. Sein Urteil über den Palast aus Tausendeneiner Nacht: „Ein schönes Hotel, aber kein Luxus.“ Die Nacht im Doppelzimmer sei ab 185 Euro zu haben, nur die Suiten würden dem höchsten Anspruch genügen.

### Eine Nacht zum Preis eines ganzen Urlaubs

Da gibt es in dem Emirat schon ganz andere Preisvorstellungen. Bei Airtours wird „The Palace at One & Only Royal Mirage“ für 2193 Euro pro Person und Nacht ganz normal im Urlaubskatalog angeboten. Bei diesen Preisen können die Reichen sicher sein, ganz unter sich zu bleiben.

Das gibt eine normale Familie für ihren kompletten Sommerurlaub aus. Dabei ist es noch nicht einmal das teuerste Angebot der TUI-Tochter. Da ist schließlich noch das Hotel Sandy Lane auf Barbados.

### Touristen zögern noch

Die Reisebranche fürchtet angesichts der Wirtschafts- und Finanzkrise einen spürbaren Rückgang der Reiselust der Deutschen. Der Präsident des Reiseverbandes, Klaus Laepple, sagte der „Frankfurter



Rundschau“, die meisten Verbraucher zögerten derzeit noch mit Buchungen. „Wenn diese Zurückhaltung anhält, dann bekommen wir ernsthafte Probleme“, sagte Laepple.

Im Vergleich nehmen sich die 1745 Euro pro Person und Nacht für North Island Luxusresort auf der gleichnamigen Seychellen-Insel bei Der-

tours wie ein Schnäppchen für Touristen mit gut gefüllten Brieftaschen aus. Dafür gibt es ein Leben wie bei Robinson Crusoe, wird im Katalog versprochen.

### Klotzen, nicht kleckern!

Wem die Villa von 450 Quadratmetern Gesamtfläche nicht reicht, der kann allerdings auch noch ein nicht ganz so bescheidenes Quartier mit 580 Quadratmetern Fläche für den geringeren Preis von 2760 Euro bekommen. Übrigens: Eine Sparsaison gibt es in dem Sechs-Sterne-Haus nicht. Die Preise sind im gesamten Jahr gleich. Dafür kann aber ein Transfer mit dem Hubschrauber hinzu gebucht werden.

Auch hierbei gibt es eine Zwei-Klassen-Gesellschaft. Der Flug mit dem Typ „The Bell 206“ kostet schlappe 1989 Euro, der mit „The Augusta 109“ dagegen 2896 Euro. Im ersten Luftfahrzeug können Sie noch drei Freunde mitnehmen, im zweiten sogar bis zu fünf. Fluggemeinschaften lohnen sich also.

### Der Favorit liegt in Bodrum

Und wenn Günter Rucker nun in den insgesamt immerhin 630 Seiten seiner Luxus-kataloge bei Dertour blättert, welche Luxusherberge würde er seinen anspruchsvollen Gästen besonders ans Herz legen? „Das Casa Dell'Arte in Bodrum in der Türkei. Das hat nur zwölf Zimmer und eine familiäre Führung, bei der man sich ein wohlfühlt“, sagt der Dertour-Manager.

## Achtung Reisende: das ändert sich

**Mit dem Jahreswechsel gibt es für Auslandsreisende einige Neuerungen zu beachten, damit im Urlaub keine Überraschungen warten. Reisende in die Slowakei haben es durch die dortige Euro-Einführung ab dem 1. Januar 2009 deutlich leichter. Der Umtausch in die Landeswährung entfällt und auch Wechselkursverluste müssen nicht mehr in Kauf genommen werden.**

Slowakei-Urlauber, die noch die alte Landeswährung zu Hause haben, können diese seit dem 01.01. nicht mehr bei deutschen Banken umtauschen. Auch in der Türkei gibt es 2009 neue Geldscheine und Münzen. Die neue Türkische Lira bleibt im Wert gleich und entspricht rund 52 Cent.

Ab dem 1. Februar ändern sich unter anderem noch folgende Verkehrsbestimmungen: Innerhalb geschlossener Ortschaften darf dann statt 60 km/h nur noch 50 km/h gefahren werden. Auf Stadtautobahnen wird das Tempolimit von 80 km/h auf 90 km/h angehoben. Mobiltelefonieren am Steuer wird verboten und mit einer Geldbuße von 135 Euro bestraft.

Für Autoreisende nach Slowenien ist auch für das neue Jahr noch keine Kurzzeit-Vignette in Sicht. Nach Angaben des slowenischen Verkehrsministers ist mit Vorschlägen für eine neue Staffelung der Vignetten nicht vor Mitte 2009 zu rechnen. Bisher stehen Autofahrern nur eine Halbjahres- und eine Jahresvignette zum Preis von 35 beziehungsweise 55 Euro zur Auswahl.

Deutsche Urlauber dürfen ab dem neuen Jahr aus Polen,



### DAS ist auch nach der Änderung zuviel

Neben der Währung ändern sich 2009 in der Slowakei auch einige Verkehrsregeln. Die bisherige Verpflichtung, während der Winterzeit von Mitte Oktober bis Mitte März tagsüber mit Licht zu fahren, wird auf eine Ganzjahreslichtpflicht ausgeweitet. Lichtmuffeln droht dann ein Bußgeld von bis zu 135 Euro.

der Slowakei und Ungarn statt bisher 200 Zigaretten 800 Stück zollfrei einführen. Damit endet für diese Länder die Übergangsregelung, die seit ihrem Beitritt zur Europäischen Union galt. Für die EU-Staaten Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen und Rumänien bleibt die Einfuhr auf 200 Stück beschränkt.

## 100% Stornierungsgebühren möglich

**Laut der Fachzeitschrift „ReiseRecht aktuell“ können in bestimmten Fällen 100 % des Reisepreises als Stornogebühr gerechtfertigt sein. Das entschied das Amtsgericht Heiligenstadt im Falle der Stornierung einer Kreuzfahrt.**

In den AGB eines Kreuzfahrtveranstalters war darauf hingewiesen worden, daß bei einem Rücktritt von einer Reise in einer Doppel- bzw.

Mehrbettkabine ein Schadensersatz von 100 % durch den Veranstalter eingefordert werden könne. Da die betreffende Kabine von einem Gast zusammen mit zwei weiteren Personen gebucht worden war, habe sie nach der Stornierung der Reise nicht an eine beliebige Person weiterverkauft werden können.

Deshalb sei der Anspruch auf 100 % des Reisepreises berechtigt, folgte das Gericht der Argumentation des Veranstalters (AZ.: 3 C 421/07).